

20:00 - 23:30

im Foyer St. Paulus

## Endstation Abschiebehäft – eine Kofferinstallation

Warten auf gepackten Koffern.

Viele Abschiebehäftlinge haben keine Koffer. Sie gehen nur mit einer großen Plastiktüte! Einige gehen auch ohne ihre eigenen Kleider und Habseligkeiten, weil keine Zeit war, diese zu organisieren.

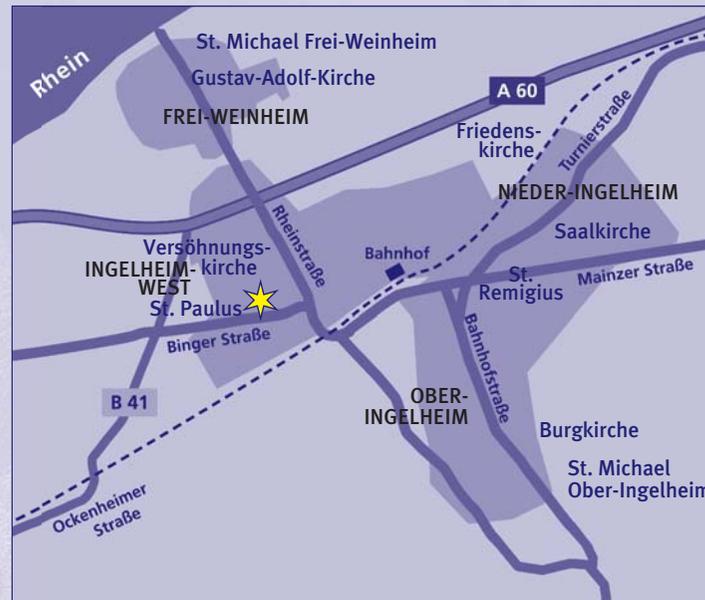
Koffer und Rucksäcke sind in der Abschiebehäft gefragte Gegenstände. Die Flucht ist ja oft nicht zu Ende, es geht weiter nach Italien, Ungarn, Bulgarien...

In unseren Koffern bekommen Sie einen kleinen Einblick in die begrenzte Welt der Abschiebehäftlinge in der GfA in Ingelheim

**Während der Installation:** Möglichkeiten zum Gespräch mit Gefängnisseelsorgerin **Evi Lotz-Thielen** und Ehrenamtlichen

Katholische Kirche Ingelheim  
Pfarrer  
Christian Feuerstein  
Ottonenstr. 3  
55218 Ingelheim am Rhein  
fon 06132 716 498 12

Pfarrstelle für Flüchtlingsarbeit  
Pfarrer Peter Oldenbruch  
Kleine Hohl 28  
55263 Wackernheim  
fon 06132 433 270



boos-goeckel.de · Heidesheim

# Vom Kommen und vom Gehen

20:00

„Asyl-Dialoge“

Theater „Bühne für Menschenrechte“

22:00

Nachtgespräch über Flüchtlinge

Vom Kommen und vom Gehen

20:00 - 23:30

Endstation Abschiebehäft –  
eine Kofferinstallation

St. Paulus

Ingelheim-West  
Veit-Stoß-Straße /  
Albrecht-Dürer-Straße

Nacht  
der offenen  
Kirchen  
Ingelheim

26. August 2016

20:00

## „Asyl-Dialoge“

Theatergruppe

„Bühne für Menschenrechte“



Die Bühne für Menschenrechte gibt den Opfern von Menschenrechtsverletzungen eine Stimme.

Ganz subjektiv erzählen die Asyl-Dialoge, was Flüchtlinge in ihren Herkunftsländern, auf der Flucht und in Deutschland erleben.

22:00

## Nachtgespräch über Flüchtlinge

Vom Kommen und vom Gehen

**A**uf dem Podium berichten zunächst Fiene Wolf, Dr. Dominique Gillebeert, Dr. Stephan Cludius und Andreas Kreiner-Wolf von Ihrer Arbeit: in der Erstaufnahme-Einrichtung des Landes in Ingelheim, in der Stadt Ingelheim am Rein, im Landkreis Mainz-Bingen und im Abschiebungsgefängnis in Ingelheim. Wo gelingt die Arbeit? Welche Forderungen haben die vier an die Politik des Landes?

In einer zweiten Runde wird Integrationsministerin Anne Spiegel zu den Voten der vier Praktiker Stellung zu nehmen.

Danach bleibt bis kurz vor Mitternacht Zeit für Fragen oder Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung.



**Dr. Stefan Cludius**  
Leitender Staatlicher Beamter,  
Landkreis Mainz-Bingen



**Dr. Dominique Gillebeert**  
Stabstelle für Migration und Integration,  
Stadt Ingelheim am Rhein



**Andreas Kreiner-Wolf**  
Ökumenische Beratungsstelle  
in der Gewahrsamseinrichtung für  
Ausreisepflichtige Ingelheim/GfA



**Anne Spiegel**  
Ministerin für Familie, Frauen, Jugend,  
Integration und Verbraucherschutz (RLP)



**Fiene Wolf**  
Verfahrensberatung in der Landes-  
aufnahmeeinrichtung für Asylsuchende  
Ingelheim (Diakonie Hessen)



**Pfarrer Peter Oldenbruch**  
Pfarrstelle für Flüchtlingsarbeit  
(Diakonie Hessen)

26. August 2016